



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

PROTOKOLL

über die

Sitzung des **Gemeinderates** am **Donnerstag, den 28. September 2023**, im Amtshaus in Theiß

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Die Einladung ist am 21.09.2023 per E-Mail erfolgt.

Anwesend:

Bürgermeister: Ing. Stefan Löffler (ÖVP) als Vorsitzender

Vizebürgermeister: Erich Berger (ÖVP)

Gemeindevorstände: Ing. Erich Lindtner (ÖVP)
Ing. Dietmar Putre (ÖVP)
Ing. Helmut Tillich (SPÖ)
Ing. Anna-Maria Winkler BEd (ÖVP)
Erwin Winkler (ÖVP)

Gemeinderäte: Christoph Gruböck (ÖVP)
Heinrich Hahn (ÖVP)
Beate Mahrer (SPÖ)
Mag. Martin Müller (SPÖ)
Peter Reiter (ÖVP)
Sandra Pennerstorfer (ÖVP)
Klaus Putre (ÖVP)
Klaus Schacherl (ÖVP)
Sandra Schill (FPÖ)
Günther Schönanger (FPÖ)
Ing. Jürgen Sonnleitner (SPÖ)
Herta Steinbatz (ÖVP)
Heinz Svehla (ÖVP)

Ersatzmitglied: Jürgen Sinek BEd (SPÖ)

Schriftführer: Martin Nessler, Amtsleiter

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1) Protokolle der letzten Sitzungen
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
- 4) Ersatzanschaffung Rasentraktor – Auftragsvergabe
- 5) Wohnhaus Weinbergstraße 12 – Indexanpassungen Mieten
- 6) Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 797, KG Brunn im Felde
- 7) Widmung von öffentlichem Gut in der KG Theiß, Mitterweg
- 8) Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf, Weinbergstraße
- 9) evn naturkraft ErzeugungsgesmbH – Vereinbarung PV-Anlage Schlickendorf
- 10) Unterstützungsansuchen für Dokumentarfilm über Hagelabwehr
- 11) Beitritt zur Energiegemeinschaft Grafenegg eGen
- 12) Ehrung ausgeschiedener Mandatäre
- 13) Radwegekonzept 2023 - 2027
- 14) Berichte des Bürgermeisters

Nicht-öffentliche Sitzung:

- 15) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister hat vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt „16) *Angelobung und Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse*“ aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Martin Müller hat vor Beginn der Sitzung den als **Beilage B** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt „17) *Mehr Zugstopps in der Bahnhaltestelle Gedersdorf mit Fahrplanwechsel im Dezember*“ aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 16: Angelobung und Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund des rechtswirksamen Mandatsverzichtes von Frau Gemeinderätin Catrin Dellaa hat der Zustellungsbevollmächtigte der SPÖ Herrn Jürgen Sinek aus Schlickendorf als Ersatzmitglied namhaft gemacht, der daraufhin vom Bürgermeister in den Gemeinderat einberufen wurde.

Der Vorsitzende liest dem Ersatzmitglied folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Jürgen Sinek legt mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ab

Aufgrund der Mandatsrücklegung von Catrin Dellaa ist eine Ergänzungswahl in den Schul-Kindergarten- und Jugendausschuss durchzuführen.

Die Wahlpartei SPÖ hat daher einen Ergänzungswahlvorschlag, lautend auf Jürgen Sinek, eingebracht.

Die Abstimmung über den vorliegenden Ergänzungswahlvorschlag in den Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 21

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 21

Jürgen Sinek ist somit in den Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss gewählt und nimmt die Wahl an.

Aufgrund der Mandatsrücklegung von Catrin Dellaa ist eine Ergänzungswahl in den Bau- und Umweltausschuss durchzuführen.

Die Wahlpartei SPÖ hat daher einen Ergänzungswahlvorschlag, lautend auf Jürgen Sinek, eingebracht.

Die Abstimmung über den vorliegenden Ergänzungswahlvorschlag in den Bau- und Umweltausschuss der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 21

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 21

Jürgen Sinek ist somit in den Bau- und Umweltausschuss gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Mit der Ergänzungswahl von Erwin Winkler in den Gemeindevorstand ist Heinrich Hahn als sein Schwiegervater gemäß § 107 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 aus dem Prüfungsausschuss ausgeschieden.

Seitens der Wahlpartei ÖVP wurde daher ein Ergänzungswahlvorschlag zur Wahl in den Prüfungsausschuss lautend auf Sandra Pennerstorfer eingebracht.

Die Abstimmung über den Ergänzungswahlvorschlag in den Prüfungsausschuss ergibt:

abgegebene Stimmen 21

gültige Stimmen 21

TOP 1: Protokolle der letzten Sitzungen

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Antrag des Bürgermeisters:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

TOP 4: Ersatzanschaffung Rasentraktor – Auftragsvergabe

In Absprache mit dem Bauhof und Schulwart wurden daher folgende Angebote über geeignete Kleintraktoren eingeholt (exkl. 20 % MwSt.):

- | | | |
|---|---------------|-------------|
| • Watzinger Power GmbH, Reichenau i. Mühlkreis
KUBOTA G231, Diesel, 23 PS
aus Onlineshop ohne Versandkosten | Angebotssumme | € 25.097,40 |
| • Landtechnik Beranek, Schiltern
KUBOTA G231, Diesel, 23 PS
Ausführung Aushubvorrichtung für Wartung | Angebotssumme | € 25.500,00 |
| • Landtechnik Beranek, Schiltern
KUBOTA G231, Diesel, 23 PS
Ausführung mit Fronthydraulik | Angebotssumme | € 26.460,00 |
| • Steinböck-Hauck, Landtechnik e.U.
NEW HOLLAND Boomer 25, Diesel, 25 PS | Angebotssumme | € 32.959,00 |

Beide Fahrzeugtypen verfügen über ein Zwischenachsmähwerk mit 122 cm Schnittbreite

und einer Grasfangbox mit Hochentleerung.

Vom Bauhof wurde vorgeschlagen, dass der neue Kleintraktor mit Fronthydraulik ausgestattet wird. Nachdem der Kleintraktor des Bauhofes auch schon 10 Jahre in Betrieb ist, soll bei dessen Ersatzbeschaffung ebenfalls ein KUBOTA angekauft werden, womit dann vorhandene Anbaugeräte mit beiden Traktoren eingesetzt werden können.

Seitens der Fa. Beranek wurde zugesagt, dass der Fahrzeugankauf erst im Voranschlagsjahr 2024 abgerechnet und bezahlt werden kann.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Landtechnik Beranek aus Schiltern mit der Lieferung eines Kleintraktors Marke KUBOTA, Type G231, mit Fronthydraulik entsprechend dem vorliegenden Angebot mit einer Angebotssumme von € 26.460,00 exkl. 20 % MwSt. beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Wohnhaus Weinbergstraße 12 – Indexanpassungen Mieten

Die Mietverträge über die Wohnungen im Wohnhaus Gedersdorf, Weinbergstraße 12, sind wertgesichert. Eine Anpassung der Miete tritt ein, sobald sich der Verbraucherpreisindex um mindestens 3,0 % nach oben oder unten verändert. Aufgrund der stark steigenden Inflation wurden die Mieten in den letzten 1 ½ Jahren wie folgt angepasst:

Wohnung 1	Dezember 2021	+3,4 %
	März 2022	+3,2 %
	Juli 2022	+3,4 % (Mieterhöhung ausgesetzt)
	Dezember 2022	+3,1 %
Wohnung 2	November 2021	+3,7 %
	März 2022	+3,8 %
	Juli 2022	+3,4 % (Mieterhöhung ausgesetzt)
	Dezember 2022	+3,1 %
Wohnung 3	Februar 2022	+4,0 %
	Mai 2022	+3,2 %
	September 2022	+4,0 % (Mieterhöhung ausgesetzt)
	Februar 2023	+3,2 %

Mit Mai 2023 war bei den Mieten der Wohnungen 1 und 2 die nächste Indexanpassung mit 3,3 % Erhöhung fällig. Bei der Wohnung 3 wird die nächste Indexanpassung voraussichtlich im Spätherbst 2023 eintreten.

Wie schon im Vorjahr einmal praktiziert wurde, sollen die Mietanpassungen auch heuer wieder einmalig ausgesetzt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die nach den Mietverträgen erforderlichen Indexanpassungen der Mieten im Wohnhaus Gedersdorf, Weinbergstraße 12, einmalig ausgesetzt und nicht an die jeweiligen Mieter weitergegeben werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 797, KG Brunn im Felde

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2011 wurde das Gst.Nr. 157/14, KG Brunn im Felde, an Renate und Stefanie Stamminger verkauft, wobei sich die Käufer vertraglich verpflichtet haben, innerhalb von 5 Jahren ein Wohnhaus auf diesem Grundstück zu errichten. Diese Verpflichtung wurde mit einem Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde verbunden und bei der EZ 797 im Grundbuch eingetragen. Im Hinblick auf das mittlerweile neu errichtete Wohnhaus auf dem Grundstück 157/14 hat Renate Stamminger um Löschung des Wiederkaufsrechtes ersucht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das bei der Liegenschaft EZ 797, KG Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde Gedersdorf einverleibte Wiederkaufsrecht aufgrund Gegenstandslosigkeit gelöscht werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Widmung von öffentlichem Gut in der KG Theiß, Mitterweg

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 01.12.2022 (TOP 8) wurde die Vereinbarung mit Stefan Aichinger über die freiwillige Grundabtretung beim Grundstück Nr. 450/2, KG Theiß, zur Verbreiterung der Straßenkreuzung Mitterweg-Bauhofweg genehmigt. In der Zwischenzeit hat Aichinger das Einfahrtstor zurückversetzt. Der dadurch frei gewordene Grundstücksteil wurde bereits straßenbaumäßig befestigt. Entsprechend der getroffenen Vereinbarung wurde daraufhin das Vermessungsbüro Hiller ZT OG aus Krems/Donau mit der Vermessung und Vermarkung des abgetretenen Grundstücksteils beauftragt.

Gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf der Vermessung Hiller ZT OG vom 01.08.2023, GZ 2127/2023, soll nun das Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 30 m² dem öffentlichen Gemeingebrauch gewidmet und in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau, GZ 2127/2023, dargestellte Trennstück 1 wird dem öffentlichen Gemeingebrauch gewidmet und in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf, EZ 562 der KG 12136 Theiß, zur Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1057/2, übernommen.
2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf, Weinbergstraße

Mit der 24. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde die Straßenfluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Weinbergstraße 19 in Gedersdorf neu festgelegt und an den Baubestand anpasst. Mit dieser Änderung wird die im Jahr 1987 im Grundbuch und Kataster durchgeführte, aufgrund des Gebäudebestandes jedoch nie vollzogene Grundabtretung hinfällig. Mit Teilungsplan der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau, vom 27.06.2022, GZ 1836/2021, soll das Trennstück 1 im Ausmaß von 33 m² von der öffentlichen Verkehrsfläche Gst.Nr. 1248/3, KG Gedersdorf, abgeschrieben und wieder dem angrenzenden Grundstück Nr. 52/2 zugeschlagen werden.

Die im Jahr 1987 durchgeführte Grundabtretung erfolgte kostenlos, weshalb die Grundeigentümerin für die nunmehrige Rückführung des abgetretenen Grundstücksteiles keine Entschädigung zu leisten hat.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau, GZ 1836/2021, dargestellte Trennstück 1 wird dem öffentlichen Gemeindegebrauch entwidmet und dem neuen Eigentümer, Grundstück Nr. 52/2, EZ 1014, KG 12108 Gedersdorf, zugeschrieben.
2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: evn naturkraft ErzeugungsgesmbH – Vereinbarung über PV-Anlage Schlickendorf

Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. aus 2344 Maria Enzersdorf beabsichtigt die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der KG Schlickendorf. Die geplante Anlage auf einer Fläche von 10 ha soll innerhalb der Zone KR06 des Sektoralen Raumordnungsprogrammes über PV-Anlagen im Grünland zur Ausführung kommen. Damit die Anlage tatsächlich realisiert werden kann ist es erforderlich, dass die dafür vorgesehenen Grundflächen im örtlichen Raumordnungsprogramm als „Grünland-Photovoltaikanlage“ gewidmet werden. Zur Erlangung der Umwidmung hat evn naturkraft der Gemeinde den Abschluss eines Gestattungsvertrages vorgeschlagen. Kernpunkt des Vertrages ist die Leistung eines jährlichen Nutzungsentgeltes für die Abgeltung der

überdurchschnittlichen Nutzung der Gemeindeinfrastruktur, insbesondere während der Errichtungsphase. Ebenso wird durch diesen Vertrag die Abgeltung der Beeinträchtigung für allgemeine, ideelle und nicht im Einzelnen messbare Nachteile und Mehraufwendungen der Gemeinde durch Errichtung und Betrieb der Anlagen geregelt. Darunter fallen unter anderem Beeinträchtigungen durch die Veränderung des Landschaftsbildes. Die Höhe des jährlichen Nutzungsentgeltes beträgt € 1.200,00 pro Hektar PV-Widmungsfläche. Die erstmalige Auszahlung des Nutzungsentgeltes erfolgt 30 Tage nach Baubeginn der Anlage. Das Nutzungsentgelt ist wertgesichert, wobei als Ausgangsbasis der Wertsicherung der Indexwert vom Monat der rechtskräftigen Umwidmung herangezogen werden soll.

Der Vertrag soll auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und die Gemeinde für die Dauer des Bestandes der PV-Anlage bzw. der Neu- und Ersatzanlagen auf eine Kündigung verzichten. Seitens des GV wird vorgeschlagen, dass dem Abschluss der Vereinbarung in der vorliegenden Form zugestimmt wird. Gleichzeitig soll beschließen, dass das jährliche Nutzungsentgelt zweckgewidmet für die Durchführung klimakonformer Maßnahmen (z.B.: Ausbau Radwege, Förderung PV-Anlagen, Batteriespeicher, thermische Sanierungen, etc.) innerhalb der Gemeinde zu verwenden ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

- a) die vorliegende Vereinbarung mit der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. aus 2344 Maria Enzersdorf über die Errichtung der PV-Anlage Schlickendorf im Bereich der Grundstücke 828/1, 828/2, 850, 851/2, 851/3, 851/4, 852 und 853, KG Schlickendorf, abgeschlossen wird und
- b) das jährliche Nutzungsentgelt gemäß Punkt 5. der Vereinbarung zweckgewidmet für die Durchführung klimakonformer Maßnahmen (z.B.: Ausbau Radwege, Förderung PV-Anlagen, Batteriespeicher, thermische Sanierungen etc.) innerhalb der Gemeinde zu verwenden ist.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

Stimmenthaltung: Schill, Schönanger

dafür: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 10: Unterstützungsansuchen für Dokumentarfilm über Hagelabwehr

Herr Christian Enzlmüller von Filmproduktion Enzlmüller aus Krems/Donau plant einen Dokumentarfilm mit dem Titel „Die Flieger und der Hagel“ (für Kinoleinwand, ca. 70 min) zu drehen. Zentrales Thema des Werkes soll die Arbeit der Hagelabwehr-PilotInnen in Krems/Donau sein. Es sollen aber auch WissenschaftlerInnen wie z.B. MeteorologInnen und WirtschaftlerInnen über aktuelle Kenntnisse der Wettermanipulation, wie die der Hagelabwehr, in Bezug auf Wirkung für Natur und Handel aufklären. Weiters können Betroffene des Hagelschlags, wie auch Kritiker des Hagelvereins, von ihren Erlebnissen berichten.

Durch die Dreharbeiten sollen dem Kulturschutzverein Langenlois und Umgebung (Hagelabwehr) keine Kosten entstehen, weshalb der Projektbetreiber versucht, die

Dokumentation mit Eigenleistungen, öffentlichen Förderungen und anderen Zuwendungen zu produzieren. Aus diesem Grund hat Enzlmüller alle 33 Gemeinden des Einsatzgebietes der Hagelabwehr um Gewährung einer finanziellen Zuwendung von bis zu € 500,00 ersucht. Nach vorliegenden Informationen haben Krems und Mautern einen Beitrag von € 300,00 zugesagt, so dass seitens des GV ein Gemeindebeitrag von € 250,00 vorgeschlagen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der geplante Dokumentarfilm über die Hagelabwehr Krems der Filmproduktion Christian Enzlmüller aus Krems/Donau mit einer einmaligen finanziellen Zuwendung in der Höhe von € 250,00 unterstützt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Beitritt zur Energiegemeinschaft Grafenegg eGen

Der in der gemeindeeigenen PV-Anlage erzeugte Ökostrom soll vorrangig für die eigenen kommunalen Anlagen genutzt werden. Diese Absicht verfolgen aktuell mehrere Gemeinden in der Region. Es ist daher geplant, eine Energiegemeinschaft zu gründen, die einen Austausch von Ökostrom unter den Mitgliedern ermöglicht. Der Einzugsbereich dieser Energiegemeinschaft soll das Versorgungsgebiet des Umspannwerks Stratzdorf erfassen. Alle über das Umspannwerk versorgten Zählpunkte können an dieser Energiegemeinschaft teilnehmen und zum Energiepreis der Energiegemeinschaft Ökostrom beziehen. Die Strommenge, die über die Energiegemeinschaft bezogen wird, erhält auch Ermäßigungen bei Netznutzungsgebühren und es werden weder Elektrizitätsabgabe noch der EAG Förderbetrag für die Strommengen als Nebenkosten verrechnet. Der Strompreis der Energiegemeinschaft wird von dessen Vorstand beschlossen.

Diesbezüglich haben sich Proponenten zusammengefunden, die rund um die Gemeinden Gedersdorf, Grafenegg und Straß im Straßertal eine Genossenschaft für eine Energiegemeinschaft gründeten. Die drei Proponenten sind Bgm Ing. Manfred Denk (Grafenegg), Bgm Ing. Stefan Löffler (Gedersdorf) und Bgm Martin Leuthner (Straß). Sie stehen vorerst stellvertretend für die Gemeinden, die im Folgenden nun der Genossenschaft beitreten können.

Der Geschäftsplan der Genossenschaft sieht folgende Rahmenbedingungen vor:

- Genossenschaftsanteil € 50,00 pro Zählpunkt
Genossenschaftsanteile anhand der eingebrachten Zählpunkte
- Mitgliedsbeitrag pro Zählpunkt € 18,00 pro Jahr
- Voraussichtliche Einspeisevergütung 10,60 Cent/kWh
- Voraussichtlicher Energiepreis 12,40 Cent/kWh

In der Gemeinde Gedersdorf eignen sich folgende Anlagen zur Teilnahme an der Energiegemeinschaft:

PV-Anlagen / Erzeugungsanlagen

- Schule 136 kWp – geschätzt wird, dass die Anlage ca. 120.000 - 125.000 kWh/a an Ökostrom erzeugen wird.

- Die Anlage am Kindergarten ist vorerst als Volleinspeiser an einen Vertrag gebunden, der jedoch am 29.05.2025 ausläuft. Danach kann die Anlage in die Energiegemeinschaft eingebracht werden.

Verbraucher / Stromabnehmer

Schule	25.000 kWh
Gemeindeamt	7.000 kWh
Kindergarten	ca. 20.000 kWh
Pumpwerk Altweidling	18.000 kWh
Pumpwerk Theiss	9.000 kWh
Feuerwehr Theiss / Musikheim	ca. 14.000 kWh
Pumpwerk Stratzdorf	7.000 kWh
Bauhof	5.500 kWh

Rein bilanziell gesehen, weisen die genannten kommunalen Verbraucher eine Jahresstrommenge von mehr als 100.000 kWh/a auf. Da die Stromabrechnung in der Energiegemeinschaft auf 15 Minutenintervalle exakt erfolgen muss (Smartmeter-Daten werden verwendet), ist anzunehmen, dass die genannten Verbraucher zu Tageszeiten (von März bis Oktober) sicherlich umfassend mit Strom bedient werden können. Es kann ein voraussichtlicher Deckungsgrad von 35-40% angenommen werden.

Im 4. Quartal 2023 sollen die kommunalen Anlagen der beteiligten Gemeinden in der Energiegemeinschaft integriert sein. Dafür sind im 4. Quartal 2023 Lieferverträge und Strombezugsvereinbarungen mit der Energiegemeinschaft gesondert zu beschließen. Erste Erfahrungen können bereits im Jahr 2023 gesammelt werden, speziell wird der positive Effekt jedoch erst im 2. Quartal 2024 ersichtlich sein. Nach den ersten Betriebserfahrungen im 1. Halbjahr 2024 ist eine Öffnung der Energiegemeinschaft für die Allgemeinheit nicht ausgeschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

- die Gemeinde Gedersdorf der Energiegemeinschaft Grafenegg eGen unter den genannten Rahmenbedingungen beitrifft,
- die Gemeinde durch mindestens eine Vertretung im Vorstand der Genossenschaft stimmberechtigt vertreten ist und
- die genannten Anlagen der Gemeinde in die Energiegemeinschaft integriert werden sollen.

Der Bürgermeister wird daher beauftragt, die Verhandlungen mit der Energiegemeinschaft aufzunehmen, um entsprechende Lieferverträge und eine Strombezugsvereinbarung für die kommunalen Anlagen in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung präsentieren und zur Beschlussfassung bringen zu können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12: Ehrung ausgeschiedener Mandatäre

Mit Wirksamkeit vom 01.09.2023 haben Erika Waldum und Franz Brandl ihre Gemeinderatsmandate zurückgelegt.

Erika Waldum hat vom 21.03.2003 - 31.08.2023 dem Gemeinderat angehört. Zuerst als Gemeinderätin, bevor sie am 18.07.2013 in den Gemeindevorstand gewählt wurde. Vom 01.08.2013 - 31.08.2023 war sie Vorsitzende des Tourismusausschusses.

Ing. Franz Brandl hat vom 07.04.1995 - 31.08.2023 dem Gemeinderat angehört. Er war von Beginn an bis 08.04.2010 Gemeindevorstand, danach über 3 Jahre Vizebürgermeister, bevor er am 18.07.2013 zum Bürgermeister gewählt wurde.

Mit Beschluss vom 24.06.2010 (TOP 4) hat der Gemeinderat festgelegt, dass Mandatäre, die aus dem Gemeinderat ausscheiden und diesem mindestens 20 Jahre oder 4 volle Funktionsperioden angehört haben mit Verleihung des Ehrenringes geehrt werden. Dies trifft sowohl auf Erika Waldum als auch auf Franz Brandl zu.

Der BGM stellt weiters fest, dass bisher alle Bürgermeister seit 1967 (Bruckner, Bartl, Hauser, Gartner) nach deren Amtsniederlegungen zu Ehrenbürgermeister ernannt wurden. Nach dieser Gepflogenheit soll Franz Brandl ebenfalls vom Gemeinderat zum Ehrenbürgermeister ernannt werden.

Die Auszeichnungen sollen im Rahmen der nächsten Festsitzung im Jänner 2024 verliehen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Erika Waldum und Herrn Ing. Franz Brandl in Ansehung ihrer langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit im Gemeinderat der Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf verliehen wird.

Darüber hinaus möge der Gemeinderat weiters beschließen, dass Herr Ing. Franz Brandl in Würdigung seiner Verdienste während seiner 10jährigen Amtszeit als Bürgermeister zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Gedersdorf ernannt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: Radwegkonzept 2023 - 2027

Vom Klimaschutz- und Mobilitätsausschuss wurde ein Radwegkonzept für die Gemeinde ausgearbeitet. In diesem wird in 7 konkreten Umsetzungsschritten im Zeitraum 2023 – 2027 eine Verbindung aller Ortsgebiete innerhalb der Gemeinde mit Rad- und Fußwegen vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das vorliegende Radwegkonzept des Klimaschutz- und Mobilitätsausschusses nach Vorhandensein der finanziellen Mittel und in Abhängigkeit der jeweiligen Grundverfügbarkeit bestmöglichst umgesetzt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 17: Mehr Zugstopps in der Bahnhofstestelle Gedersdorf mit Fahrplanwechsel im Dezember

Müller stellt fest, dass der neue ÖBB Winterfahrplan mit 10. Dezember 2023 in Kraft tritt. Aus den aktuell vorliegenden Fahrplandaten ist lediglich ein Halt eines REX4 Zuges in der Bahnhofstestelle Gedersdorf (Fahrrihtung Wien FBJ) ersichtlich. Von Wien FJB kommend hält kein REX4 in Gedersdorf. Um weitere Zugstopps in unserer Gemeinde mit Fahrplanwechsel zu erwirken besteht daher akuter Handlungsbedarf.

Der Gemeinderat soll daher folgende Resolution mit klaren Forderungen beschließen, um diese in Gesprächen mit den zuständigen Gremien (noeRegional, ÖBB und VOR) einbringen zu können.

- mehr Züge die in Gedersdorf halten
- mehr Direktverbindungen von Gedersdorf nach und von Wien FJB
- Direktverbindungen nach und von der Landeshauptstadt St. Pölten

Svehla berichtet, dass der diesjährige Fahrplandialog des VOR mit den Gemeinden erst Ende November 2023 stattfinden soll. Die Forderungen der Resolution sollen daher im Vorhinein deponiert bzw. mit den Verantwortlichen der ÖBB und des VOR besprochen werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge eine Resolution an noeRegional, ÖBB und VOR verabschieden, mit welcher im Hinblick auf den neuen ÖBB Winterfahrplan 2023 folgende Forderungen seitens der Gemeinde Gedersdorf gestellt werden:

- mehr Züge die in Gedersdorf halten
- mehr Direktverbindungen von Gedersdorf nach und von Wien FJB
- Direktverbindungen nach und von der Landeshauptstadt St. Pölten

Weiters sollen die Verantwortlichen von noeRegional, ÖBB und VOR um ein persönliches Gespräch ersucht werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zur Behandlung des TOP 15 wird die öffentliche Sitzung von 20:54 bis 21:00 Uhr unterbrochen und eine nicht-öffentliche Sitzung geführt.

TOP 14: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet dem Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Unterfertigung Sitzungsprotokolle durch ÖVP
Gemäß § 53 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973 hat die ÖVP Gedersdorf am 27.09.2023 bekannt gegeben, dass ab sofort Erich Lindtner als Vertreter der ÖVP die Sitzungsprotokolle unterfertigt.
- Mietvertrag Stiftsgasse 1
Herr Martin Pirklbauer („Der mobile Hausmeister“) hat am 30.06.2023 den Mietvertrag vom 23.06.2022 über die Liegenschaft Theiß, Stiftsgasse 1, gekündigt. Die Kündigung wird mit 30.09.2023 wirksam.

- **Befristete Einstellung Bauhofmitarbeiter**
Im Hinblick auf den aktuellen Personalmangel am Bauhof wurde mit 1.8.2023 und befristet bis 31.12.2023 über Vermittlung durch das AMS ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt. Das AMS hat für die Einstellung eine Eingliederungsbeihilfe im Ausmaß von 40 % der Brutto-Lohnkosten für 3 Monate zugesagt. Auf Wunsch des Dienstnehmers wurde das Dienstverhältnis einverständlich mit 30.09.2023 wieder aufgelöst.
- **FC Moser Medical Rohrendorf**
Als Dankeschön für die langjährige Unterstützung und Förderung hat der FC Moser Medical Rohrendorf der Gemeinde zwei VIP-Dauerkarten für alle Meisterschaftsheimspiele zur Verfügung gestellt. Diese können an alle GemeindevertreterInnen und MitarbeiterInnen weitergegeben werden.
- **Landjugend – Projektmarathon 2023**
Im Rahmen des diesjährigen Projektmarathons der NÖ Landjugend wurde die alte Telefonzelle in Brunn im Felde von der Landjugend Gedersorf zu einer Dorfbibliothek („Bernies Bibliothek“) um- bzw. ausgebaut.
- **Terminavis: Gemeinderatssitzung**
Für Montag, den 23.10.2023, ist eine zusätzliche Gemeinderatssitzung geplant. Die entsprechende Einladung ergeht zeitgerecht und schriftlich

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2023 genehmigt.

Unterschriften:

Löffler, eh.

Bürgermeister

Lindtner, eh.

für die ÖVP

Nessl, eh.

Schriftführer

Tillich, eh.

für die SPÖ

Schönanger, eh.

für die FPÖ